

Flugmodellsport im DMFV

modell



www.dmfv.de

flieger

Motorflug

Segelflug

Elektroflug

Helikopter

Markt

Technik

Workshop

Verband

€ 3,80

Oktober/November 2004



Mini-Bauplan
Wurfgleiter
„Kolibri“

Weitere Themen im Heft:



1



2



3

- 1 Elektroflug:
Zaunkönig von Simprop
- 2 Weltmeisterschaft in England:
Deutsche Erfolge in York
- 3 Segelflug:
Ventus 2ax von Lenger Modellbau

Deutscher Modellfliegerverband e.V., Frochuststraße 104-106, 53123 Bonn

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in
Ausgabe Oktober/November 2007 des
Magazins **modellflieger** erschienen.
www.dmfv.aero

Auf Zack

Zagi xxs vom Zagi Team

Wohl niemandem, der sich im Modellflug ein wenig auskennt, wird der Name Zagi xxs unbekannt sein. Das liegt vor allem daran, dass das kleine Modell mit seinen einzigartigen Flugeigenschaften sowohl Anfänger als auch Experten begeistert. Niedrige Grundgeschwindigkeit, geringes Bruchrisiko und einfache Steuerbarkeit sowie fantastische Wendigkeit zeichnen den Zagi xxs aus.

Kompletter Bausatz

Der Bausatz besteht im Wesentlichen aus den Flächenhälften, die aus einem Styroporblock herausgeschnitten werden. Dieser dient gleichzeitig als Transportschutz und verhindert so Beschädigungen beim Versand. Die Flächenhälften sind mit Klebefolie in Schwarz beziehungsweise Orange umrandet, ansonsten wurde das Styropor nicht verkleidet. Des Weiteren liegen die Winglets aus Depron und zwei Mittelrippen aus Sperrholz – wahlweise für Segler-/Elektroeingang – bei. Ruderhörner und Anlenkungsteile komplettieren den Bausatz. Bei derart wenig Bauteilen findet die Bauanleitung auf einer beidseitig bedruckten DIN A4 Seite Platz. Sie ist aber trotzdem sehr ausführlich und enthält außerdem einige Zeichnungen sowie Tipps zur Elektrifizierung.

Einfacher Zusammenbau

Der Bau soll laut Anleitung in 90 Minuten erledigt sein. Zuerst wird aus den Flächen etwas Styropor zur Aufnahme der

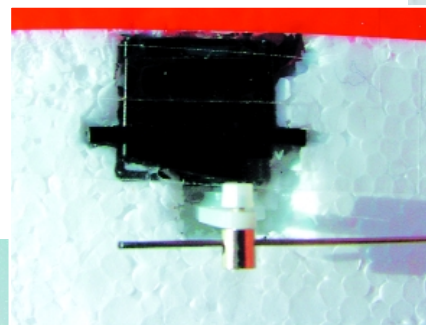


Die verlängerte Sperrholzrippe dient als Haltegriff beim Start



Der Start erfolgt ganz einfach aus der Hand

Servos herausgeschnitten. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die Servos umso besser halten, je enger die Ausschnitte sind. Durch kleine Kanäle werden die Kabel zur Mitte geführt. Nun können die Servos eingesetzt und mit Tesa gesichert werden. Abweichend von der Anleitung wurden jetzt die Ausschnitte für Akku und Empfänger aus den Flächenhälften in der Mitte herausgearbeitet, wobei die Sperrholzrippe als Schablone dient. Diese

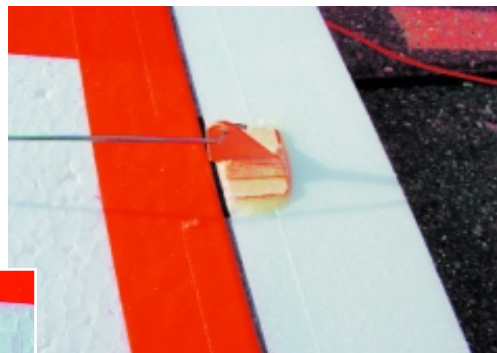


Zur Aufnahme der Servos wird etwas Styropor aus den Flächen herausgeschnitten

wurde nachfolgend mit Epoxi an eine Flächenhälfte geklebt. Es folgt nach dem Einsetzen von Akku und Empfänger die Verbindung der Flächenhälften lediglich mit Klebeband. Die Anleitung geht hierauf sehr ausführlich



ein, da dies für die spätere Festigkeit des Modells entscheidend ist. Nun werden die Ruder mit Tesafilm/Scharnierband befe-



Mit Sperrholzplättchen vergrößertes Ruderhorn

stigt und die Anlenkung mit den beiliegenden Ruderhörnern und dem Anlenkungsdraht hergestellt. Die Auflagefläche der Ruderhörner wurde bei diesem Zagi mit Sperrholzplättchen vergrößert, da diese ansonsten einen Schwachpunkt darstellen. Ebenso wurden die Winglets an den Flächenenden nicht verklebt, sondern mit Klebeband befestigt, so geht ein Ersatz bei Beschädigung einfacher vorstatten. Die Winglets sollten auch der Länge nach mit einem Streifen Tesa beklebt werden, ansonsten brechen diese schnell ab. Damit ist der Bau bereits abgeschlossen. Weitere Details ergeben sich aus der Bauanleitung.

Hangflug am Deich

Das Einfliegen gestaltete sich erwartungsgemäß problemlos, außer geringfügigen Trimmkorrekturen war nichts zu beanstanden. Je nach Krafteinsatz lässt sich eine Ausgangshöhe erreichen, die für Platzrunden, Kunstflug oder bei guten Bedingungen und etwas Glück auch mal Thermikanschluss erreicht. Mit etwas Übung sind Landungen in die Hand kein Problem. Durch die geringe Sinkgeschwindigkeit und Wendigkeit erschließen sich plötzlich auch Gebiete zum Hangfliegen, die sich dafür nicht klassischerweise anbieten, wie zum Beispiel der nordfriesische Deich. **Joachim Hansen**

Technische Daten:

Spannweite:	1.000 mm
Länge:	450 mm
Gewicht:	190 g
Servos (zwei):	Graupner C 261
Empfänger:	Webra Pico
Akku:	Sanyo 250 AAA



Das fertige Modell – eine echte Formschönheit

Streng nach Anleitung

Beim Auswiegen musste festgestellt werden, dass der Gedanke, die Betriebszeit durch Vergrößerung der Akkukapazität zu verlängern, nicht so toll war. Der Akku wiegt zwar nur einige Gramm mehr als der vorgeschlagene, dies zog aber ein mehrfaches an Trimblei nach sich. Offensichtlich ist das Modell auf die vorgeschlagenen Komponenten perfekt eingestellt.



Winglets aus Depron



Im Flug macht der Zagi xxs eine gute Figur

▼ Anzeige